Manuela Bührer
FDP
Mitglied des Gemeinderates

Geschäftsleitung Gemeinderat
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Opfikon, 17. Mai 2022

Postulat gemäss Art. 36 des Organisationserlass Gemeinderat

Neospora caninum – Schutz der Landwirtschaft

Anfang März 2022 kam es im Stall der Familien Altorfer und Güttinger wieder zu zwei fehlgeborenen viereinhalbmonatigen Kälber-Föten. Diese Vorfälle sind nicht nur tragisch und unschön, sondern auch finanziell belastend. Als Verursacher wurde der Parasit Neospora caninum nachgewiesen, der als Endwirt in der Schweiz insbesondere bei Hunden vorkommt, bei Füchsen aber beispielsweise nicht nachgewiesen werden konnte. In der Schweiz sind bis zu 25% aller abgeklärten Aborte bei Kühen auf Neospora caninum zurückzuführen.

Erkrankungen mit Neospora caninum sind meist bei jungen Hunden, z. B. durch Lähmungen der Hinterbeine oder Koordinationsstörungen, Fieber oder Durchfall beobachtbar, bei anderen Tieren verläuft die Infektion symptomlos. Bei der Kuh hingegen gilt Neospora caninum als weltweit verbreiteter Erreger von Fehl- und Totgeburten und ist in der Schweiz eine zu überwachende Seuche gemäss der Tierseuchenverordnung.

Kühe stecken sich mit dem Erreger an, indem sie mit Hundekot verunreinigtes Futter aufnehmen, wodurch sie lebenslang infiziert sind. Inwiefern der Parasit die Heu- und Silagegewinnung überlebt, ist bislang nicht geklärt. Bisher gibt es weder ein wirksames Medikament noch einen Impfstoff gegen die Erkrankung Neosporose. Deshalb ist es wichtig, dass Hundehalter/-innen den Kot ihrer Tiere konsequent aufnehmen. Neben der Problematik, dass Hundekot auf landwirtschaftlich genutzten Flächen nichts zu suchen hat, werden Hunde teilweise schlecht beaufsichtigt und beschädigen dann Felder, auch wurden schon Hühner der Familie Güttinger von Hunden gerissen. Verursacht werden diese Vorfälle zwar von einer Minderheit der Hunde und deren HalterInnen, jedoch kann dieses Fehlverhalten nicht zu Lasten der Landwirtschaft gehen, weshalb die aktuelle Situation Handlungsbedarf verlangt. Bereits 2021 wurde dieses Thema auch in den Medien (vgl. Quellen) thematisiert und die Stadt Opfikon hat Aufklärungsaktionen veranlasst. Die neusten Vorfälle zeigen jedoch, dass diese Anstrengungen nicht ausreichend sind und weiter ausgebaut werden müssen.

Wir bitten den Stadtrat geeignete Massnahmen zum Schutz der Opfiker Landwirtschaft in Zusammenhang mit Neospora caninum zu prüfen. Insbesondere sollen folgende Massnahmen bezüglich Eignung und Umsetzbarkeit analysiert werden:

- Als präventive Massnahme sollen die Hundebesitzer/-innen, mittels regelmässiger (adressierter) Korrespondenz (z. B. alljährlicher Flyer beim Versand der Hundesteuern), sowie Infotafeln vor Ort auf die Problematik sensibilisiert und auf die geltenden Gesetze hingewiesen werden.
- Regelmässige Präsenz durch die Polizei oder durch die Polizei beauftragte Sicherheitsfirmen, sowie Ahndung von Übertretungen der bestehenden Gesetze gemäss Polizeiverordnung. Ebenfalls ist eine Anpassung der Bussenhöhe zu prüfen.

Bei der Prüfung von geeigneten Massnahmen ist auch der Austausch mit den weiteren Hardwald-Gemeinden anzustreben. Zudem gilt zu beachten, dass gemäss Beobachtungen von Anwohnerinnen und Anwohnern vermehrt auswärtige Hundehalterinnen und -halter in Opfikon spazieren, auch diese Personen müssen bei der Massnahmenwahl berücksichtigt werden. Wenn diese Massnahmen nicht greifen, wäre die Einführung einer Leinenpflicht zu prüfen.

Manuela Bührer

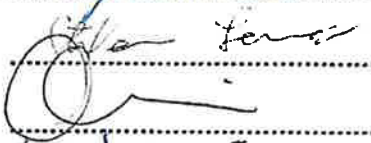
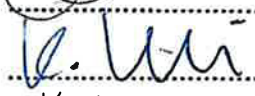
Quellen:
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV). (2017). *Neosporose.* Abgerufen von https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/neosporose.html

Tierwelt. (2021). *Gefährlicher Hundekot in den Weiden.* Abgerufen von https://www.tierwelt.ch/artikel/haustiere/gefahrlicher-hundekot-in-den-weiden-404620

Stadtanzeiger. (2021). Opfiker Plateau als Hundeklo. Abgerufen von https://www.stadt-anzeiger.ch/fileadmin/user_upload/20210325_A-Stadt-Anz_SA-LOK.pdf

Swissgenetics. (2018). *Neosporose-Aborte: häufiger als gedacht.* Abgerufen von https://die-fruchtbare-kuh.ch/fileadmin/user_upload/customers/swissgenetics/Dokumente/Beratungsartikel/2018/Toro_06-18_Neosporose-Aborte_haeufiger_als_gedacht_DE.pdf

Mitunterzeichnende:

Name	Partei	Unterschrift
Tanja Glanzmann	CVP - Die Mitte	
Stefan Laux	EVP	
Qëndresa Hoxha-Sadriu	SP	
Kevin Husi-Fiechter	SVP	
Kathrin Balimann	FDP	
Björn Blaser	FDP	
Evelyne Sydler	NIO@GLP	
Milena Brasi	NIO@GLP	
David Sichau	Grüne	